

Fraport AG
Herrn Dr. Stefan Schulte
Vorsitzender des Vorstands
60547 Frankfurt am Main

Liederbach, den

Protest gegen Fluglärm in Liederbach/Taunus in Folge veränderter Flugrouten im Umkreis des Flughafens Frankfurt/Main

Sehr geehrter Herr Schulte,

seit dem 10. März 2011 führen die Änderungen der An- und Abflugrouten im Zusammenhang mit der Landebahn Nord zu einer flächendeckenden Betroffenheit von Fluglärm durch landende und seit dem 21.10.11 auch durch startende Flugzeuge in meinem Wohnort Liederbach. Auch die Zahl der Direktflüge hat seitdem deutlich zugenommen und führt zu einer zusätzlichen Belastung.

Zwischenzeitlich ist erkennbar geworden, dass es Alternativen zu diesen Routenführungen und Flugverfahren gibt (z.B. das kontinuierliche Sinkflugverfahren geführt durch einen Fluglotsen/gCDA, Steilstarts, Reduzierung der Fluggeschwindigkeiten, Erhöhung der Flughöhen), die eine deutliche Reduzierung von Fluglärm bewirken und somit zu einer Entlastung der Bevölkerung führen.

Wir protestieren aufs Schärfste gegen

1. Routenführungen über dicht besiedeltem Gebiet
2. die Absenkung der Flughöhen von startenden und landenden Flugzeugen
3. Die Verlärmung des gesamten Vordertaunus und des Hochtaunus durch sogenannte „directs“ (Freigabe von Flugzeugen ab einer bestimmten Mindesthöhe)

Wir fordern

1. die flächendeckende Anwendung von lärmarmen Flugverfahren und den Einsatz von leiseren Flugzeugen
2. die Erhöhung der Flughöhen
3. Eine Verschärfung des Luftverkehrsgesetzes um die Bevölkerung wirksam vor Fluglärm zu schützen.
4. ein absolutes Nachtflugverbot von 22.00 bis 06.00 Uhr

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Fluglärm im Vordertaunus massiv und nachhaltig zu reduzieren, ohne dabei Arbeitsplätze zu verlieren.

Bitte sorgen Sie nachhaltig für ein erträgliches Nebeneinander von Bürgerinnen und Bürgern dieser Region und dem Wirtschaftsunternehmen Flughafen Frankfurt/Main.

Mit freundlichen Grüßen